

Webtalks des Antidiskriminierungsbüros Sachsen am 15. Oktober und 3. November 2020

Diskriminierungsschutz stärken, Strukturen verändern

Antidiskriminierungsberatung in Sachsen 2017 – 2020



Über 800 Beratungsfälle, über 5.700 Beratungskontakte, der Aufbau von zwei regionalen Standorten – seit nun mehr 3 Jahren setzt das Antidiskriminierungsbüro Sachsen im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung das Modellprojekt „Antidiskriminierungsberatungsstrukturen in Sachsen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz aufbauen und etablieren“ um.

In zwei Online-Veranstaltungen im Herbst möchten wir gemeinsam Bilanz zu drei Jahren Antidiskriminierungsberatung in Sachsen ziehen sowie konkret über diskriminierende Praxen in einem relevanten Lebensbereich sprechen, in dem eine hohe Anzahl unserer Beratungsfälle angesiedelt war: bei Jobsuche und am Arbeitsplatz.

Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen ist eine zentrale Anlaufstelle im Freistaat Sachsen für Betroffene von Diskriminierung. Wir unterstützen Betroffene von Diskriminierung bei konkreten Benachteiligungen wegen rassistischer oder ethnischer Zuschreibungen, des Geschlechts, der sexuellen Identität, der Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters und / oder der Religion bzw. Weltanschauung sowie Mehrfachdiskriminierung.



Termine im Überblick:
15. Oktober 2020, 17:30 – 19:00 Uhr: Drei Jahre Antidiskriminierungsberatung in Sachsen (2017 - 2020): Ergebnisse, Handlungsempfehlungen, Zukunftsperspektiven

3. November 2020, 17:30 – 19:00 Uhr:
„Leider haben wir uns für einen anderen Bewerber entschieden“ – Diskriminierung bei der Jobsuche und am Arbeitsplatz

Teilnahme

Für die Veranstaltung nutzen wir „Zoom“ in der View-Only-Funktion. Das bedeutet, dass Sie als Besucher_in der Online-Veranstaltung nicht gesehen und gehört werden können. Sie können jedoch die Referent_innen sehen/hören. Dennoch können Sie sich an der Veranstaltung beteiligen: indem Sie zum Beispiel den moderierten Frage-und-Antwort-Chat nutzen. Weitere Informationen zu Ihren Möglichkeiten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Sie müssen „Zoom“ für Ihre Teilnahme nicht installieren. Es ist auch möglich, einfach über den Browser Ihres Laptops, Tablets oder Smartphones teilzunehmen. Sie werden dann nach Ihrem Namen und einer gültigen Email-Adresse gefragt. Beides ist für andere Zuschauer_innen nicht sichtbar.

Alle Termine finden als **Online-Veranstaltung** statt.

Barrierefreiheit

Zoom garantiert die digitale Barrierefreiheit seiner Produkte. Außerdem schalten wir bei den Webtalks Dolmetscher_innen für Deutsche Gebärdensprache hinzu.



Anmeldung

Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis jeweils 2 Werktage vor der Veranstaltung an: fachtage@adb-sachsen.de

Wir nutzen Ihre Email-Adresse, um Ihnen Informationen zu den Veranstaltungen sowie den Teilnahme-Link zukommen zu lassen.

Datenschutzrechtliche Informationen zu „Zoom“ finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Webseite: www.adb-sachsen.de/datenschutz

ADB Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Programm

15. Oktober 2020 – 17:30 bis 19:00

Drei Jahre Antidiskriminierungsberatung in Sachsen (2017 - 2020): Ergebnisse, Handlungsempfehlungen, Zukunftsperspektiven

Über 800 Beratungsfälle, über 5.700 Beratungskontakte, der Aufbau von zwei regionalen Standorten – seit September 2017 setzt das Antidiskriminierungsbüro Sachsen im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung das Modellprojekt „Antidiskriminierungsberatungsstrukturen in Sachsen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz aufbauen und etablieren“ um.

Das Projekt läuft zum Dezember 2020 aus und wir ziehen Bilanz:

- Welche Strukturen hat der Freistaat Sachsen ermöglicht?
- Welche Erfolge konnten wir feiern?
- Wie haben sich die Fallzahlen entwickelt?
- Auf welche Herausforderungen sind wir gestoßen?
- Was sind Handlungsempfehlungen, um Diskriminierung in Sachsen wirksam zu bekämpfen?

- Und nicht zuletzt: Wie kann die Zukunft für Antidiskriminierungsberatung in Sachsen gestaltet werden?

Im Rahmen einer moderierten Online-Gesprächsrunde möchten wir Ihnen die Ergebnisse des Modellprojektes präsentieren.

Wir sprechen mit:

Katja Meier, Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Daniel Bartel, Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd)

Iris Fischer-Bach, Fachleitung Antidiskriminierungsberatung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Burcu Akdoğan-Werner, Antidiskriminierungsberatung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Moderation: Sotiria Midelia, Geschäftsführung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

ADB

3. November 2020 – 17:30 bis 19:00

„Leider haben wir uns für einen anderen Bewerber entschieden“ – Diskriminierung bei der Jobsuche und am Arbeitsplatz

Menschen erleben Diskriminierung bei der Jobsuche oder am Arbeitsplatz – obwohl es in Deutschland nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einen rechtlichen Schutz davor gibt und verboten ist. Die Beispiele reichen von unzulässigen Fragen zur Familienplanung an Bewerberinnen bei Vorstellungsgesprächen, über Zurückziehen einer Zusage für einen Arbeitsplatz, nachdem die Behinderung eines/einer Bewerber_in bekannt wurde, bis hin zu rassistischen Anfeindungen und Beleidigungen durch Vorgesetzte, Kolleg_innen oder Kund_innen.

Von September 2017 bis August 2020 hat das Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V. 166 Fälle von Diskriminierung im Lebensbereich Arbeit begleitet. Dieser Bereich gehört damit zu den Bereichen, in denen die meisten unserer Beratungsfälle der letzten drei Jahre angesiedelt waren.

Wir möchten an den Beispielen rassistische Zuschreibungen, Ableismus und Saxis-

mus/sexuelle Belästigung für Diskriminierungsrisiken bei der Jobsuche und am Arbeitsplatz sensibilisieren und einen Blick auf strukturelle Diskriminierung in diesem Bereich werfen.

- Wie erkenne ich Diskriminierung bei Bewerbung und am Arbeitsplatz?
- Was ist überhaupt eine Diskriminierung – rechtlich gesehen?
- Was kann ich dagegen tun? Welche Strategien kann ich entwickeln?
- Wie kann ich mich verhalten, wenn ich Diskriminierung an meinem Arbeitsplatz beobachte und dagegen vorgehen möchte?

Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Rahmen der Veranstaltung widmen.

Wir sprechen mit:

Susette Jörk, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Fachanwältin für Sozialrecht
Afsane Akhtar-Khawari, Antidiskriminierungsberatung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Jan Diebold, Antidiskriminierungsberatung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Moderation: Sotiria Midelia, Geschäftsführung, Antidiskriminierungsbüro Sachsen